

MV'OH!

MAGAZIN DES

KÖNIGLICHEN MUSIKVEREINS
CÄCILIA OUDLER



AUSGABE 1 - JUNI 2017

MV'OH? OHO!

EVENTS

Fronleichnam

18. Juni 2017 | 9.00 Uhr

Kirmesbaumaufrichten (JG)

23. Juni 2017 | 19.30 Uhr

Stuppenmeisterschaft

Stuppenmeisterschaften und anschließender Kirmesball mit Dany Huppermans im Dorfsaal. Leckereien vom Grill (Anmeldezettel als Beilage im Magazin).

24. Juni 2017 | 17 Uhr

Jahreskonzert MVO

Highlights aus der Filmmusik, präsentiert vom Musikverein Oudler und Julian Pauels

28. Oktober 2017 | 20.15 Uhr

Kriegerdenkmal

22. November 2017 | 9.00 Uhr

Cäcilienfest

Tag der Blasmusik mit dem MV Bastendorf (L), dem MV Mürringen und dem MV Oudler Essen auf Voranmeldung (siehe Seite 15)

26. November 2017 | 10 Uhr

Weihnachtskonzert

Besinnliches Weihnachtskonzert mit dem MV Oudler und Carpe Diem in der Pfarrkirche zu Thommen

24. Dezember 2017 | 17.30 Uhr

Jetzt liegt sie vor, die neue Vereinszeitung des Kgl. MV Cäcilia Oudler. Hierbei handelt es sich um eine Idee unseres Präsidenten Manfred Duprez, der die Dorfbevölkerung am Vereinsleben aktiv teilhaben lassen möchte. „Wir haben keine Geheimnisse, so dass unser Handeln im „Stillen Kämmerlein“ des Probelokals auch allen zugänglich gemacht werden soll!“, so seine Aussage.

Gesagt, getan, eine Zeitung in Form einer 16-seitigen DINA4-Broschüre wurde konzipiert, die in dieser Aufmachung zwei Mal pro Jahr erscheinen soll. Neben wichtigen Event-Infos bieten die Berichte zudem interessante Rückblicke auf Highlights mit dem einen oder anderen lustigen und sehenswerten Schnappschuss. Doch auch bezüglich unserer Vereinszusammensetzung möchten wir wichtige Informationen bieten. Die erste Auflage widmen wir unserem Holzbläser-Register. Was macht ein Holzblasinstrument aus? Welche wichtigen Aufnahmen übernimmt das Register in unserem Harmonieorchester? Auch möchten wir unseren neuen Dirigenten Julian Pauels besser vorstellen, der dem Verein seit dem Jahreskonzert vorsteht.

Geschichtliches auf der Schwelle zum 95. Vereinsjubiläums im kommenden Jahr darf natürlich auch nicht fehlen. Die Vereinszeitung soll jedoch interaktiv sein, so dass sich die Redaktion Feedbacks mit Kritiken, Wünschen, Themen, usw. wünscht. Natürlich stehen die beiden Internetseiten www.mvoudler.be und www.oudler.be nach wie vor zur Verfügung. Auf ihnen finden Sie alle Details zum Musikverein und zum Dorfleben in Oudler im Allgemeinen. Wir wünschen Ihnen eine interessante und aufschlussreiche Lektüre und freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren anstehenden Festen während des Jahreskreises.

Die Redaktion

MANFRED DUPREZ NEUER PRÄSIDENT

Das Amt des Präsidenten blieb während gut eines Jahres vakant, so dass die Generalversammlung nach personellen Lösungen Ausschau hielt. Manfred Duprez zeigte Interesse und wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Im geschäftsführenden Vorstand unterstützen ihn Cindy Vollville (Kassiererin) und Gerd Hennen (Schriftführer). Als Beisitzerinnen und Beisitzer konnten Michelle Giebels, Katrin Greven, Gaby Schlabertz, Daniel Pfeiffer, Dominik Vollville und Alfred Treinen gewonnen werden. Dieser Vorstand versucht nun die Geschicke des Königlichen Musikvereins Cäcilia Oudler weiterhin positiv zu leiten und zu gestalten.

1918 das Streichorchester
gilt als Gründungsimpuls des MV Oudler.



CHALLENGES DER ZUKUNFT

Unsere Gründerväter hätten sich wohl nicht träumen lassen, dass aus ihrer Idee im Jahre 1923, einen eigenständigen Musikverein zu gründen, eine nunmehr 95-jährige Erfolgsgeschichte werden sollte. Es war der damalige Dorfpfarrer Gerard Schoenemakers, der nicht nur den Bau der Pfarrkirche in Oudler in Angriff nahm, sondern ebenfalls auch im Kulturbereich dem Kirchenchor und dem Musikverein entscheidende Starthilfe gab. Oudler hatte nach der Jahrhundertwende bereits ein kleines Streichorchester, das über ein gewisses musikalisches Renommee verfügte und bei Familienfeiern und Dorf-festen in der gesamten Umgebung zum Tanz aufspielte. Ein Streichorchester passte jedoch nicht ins klerikale Konzept des Pfarrers, so dass er seine Schäfchen kurzerhand dazu aufforderte,

geistliche Feste fortan blas-musikalisch zu verschönern.

Die Geigen, Celli, Bratschen wurden somit in Trompeten, Hörnern und Euphonien eingetauscht - der Musikverein Cäcilia war geboren. Dass der Pfarrer der Hauptinitiator der Vereinsgründung war belegt die Tatsache, dass er mit Spenden aus seiner niederländischen Heimat Instrumente finanzierte, mit denen die größtenteils mittellosen Musiker starten konnten. Nach nunmehr 95 Jahren ist es sicherlich Zeit zurückzublicken und die Leistungen dieser Pioniere wertzuschätzen. Auch ist es für die jetzige Generation wichtig, sich der Verantwortung einer Fortsetzung des Vereinslebens bewusst zu sein und sich dieser zu stellen.

Nur durch junge Nachwuchsmusiker, die sich in den Dienst des schönsten

Hobbys der Welt stellen, wird es dem Königlichen Musikverein Cäcilia auch in Zukunft gelingen, das Vereins-schiff trotz unruhigen Seegangs weiterhin auf Kurs zu halten.

Zum Erreichen dieses Ziels sind nicht nur die aktiven Musiker gefordert, nein, die gesamte Dorfbevölkerung, die als Zuhörer aber auch als Motivationsquelle für Kinder und Jugendliche die Nachwuchsarbeit konkret mitgestaltet. Nur so wird es uns gemeinsam gelingen, den 100. Geburtstag im Jahre 2023 gebührend zu feiern! Für unseren 95. Geburtstag im kommenden Jahr werden wir mit Sicherheit noch die eine oder andere musikalische Überraschung bieten, zumal Ende 2018 bekanntlich der nächste Einstufungswettbewerb des Verbandes Föderation Ostbelgien auf der Agenda steht.

KIRMES IN OUDLER_



4

STUPPENMEISTER- SCHAFT 5.0

MV'Oud / Juni 2017

Am Wochenende des 23. bis 26. Juni wird in Oudler die Dorfkir-
mes gefeiert. Wer die lustigen Uftaler kennt, weiß, dass auch in
diesem Jahr wieder die Post abgehen wird.

Am Freitagabend, dem 23. Juni kommt es auf der Kirmeswiese neben Wilma zum traditionellen Kirmes-
baumaufrichten durch den JG. Mit Muskelschmalz und Energie werden die JG's den Baum in den Abendhim-
mel hochhieven - der MV wird dabei ein kleines Ständchen bieten. Nach den tollen Feedbacks und engen
Wettbewerben organisiert der MV auch in diesem Jahr die „Internatio-
nale Stuppenmeisterschaft“. In seiner 5. Auflage wird der Wettbewerb erneut Spannung pur bieten. Am
Samstagabend gegen 17 Uhr beginnt der Wettkampf im Dorfsaal - hierbei geht es darum, möglichst treffsicher
die Nägel per Hammer in einen Holz-
klotz zu treiben. Neben Einzelwer-
tungen wird an diesem Abend auch
das beste Team gekürt werden. Für
die musikalische Unterhaltung sorgt
der Alleinunterhalter und DJ Dany
Huppermans, der als Stimmungsga-
rant alle Register seines Könnens zie-
hen und alt wie jung gleichermaßen
zu begeistern verstehen wird. An-
meldungen für dieses Spektakel
der besonderen Art nehmen alle Mit-
glieder des MV's entgegen. Natürlich
kann man sich auch per Email
(info@mvoudler.be), per Telefon
(080/420101) oder SMS (0472/683068)
anmelden. Die Gaudi ist jedenfalls

garantiert. Am frühen Abend gibt's
dann noch kulinarische Genüsse vom
Grill. Aus organisatorischen Gründen
bitten wir um Voranmeldung bis spä-
testens zum 15. Juni (Tel.: 080/420101
oder info@mvoudler.be). Koteletts
und Grillwürstchen stehen zur Wahl.
Am Montag ermitteln die Junggesel-
len nach ihrer Fahrt auf dem Leiter-
wagen durchs Dorf das diesjährige
Krugkönigspaar bevor der Kirmes
in der „Oudler City“ schließlich der
Garaus gemacht wird.

Also bitte nicht vergessen sich anzu-
melden! (Formular auf Seite 15)

KGL MUSIKVEREIN OUDLER

PRÄSENTIERT

INTERNATIONALE



STUPPEN
MEISTERSCHAFT

2017

24.06.2017

16.30 UHR, DORFSAAL OUDLER

ANMELDUNG UNTER: [INFO@MVOUDLER.BE](mailto:info@mvoudler.be) / TEL. 080420101



KOTELETT + SALATE = 8 EUR
GRILLWURST + SALAT = 6 EUR

WWW.MVOUDLER.BE





- Stabübergabe

Sonja Soons überreicht Julian Pauels den Dirigentenstab nach sieben Jahren erfolgreicher Arbeit

JULIAN PAUELS STEHT DEM MVO ALS DIRIGENT VOR

MIT SCHWUNG UND ELAN IN DIE ZUKUNFT

Mit dem Jahreskonzert 2016 vollzog sich am Pult des MV Cäcilia Oudler ein personeller Wechsel. Sonja Soons nahm nach sieben erfolgreichen Jahren des Dirigates Abschied und überreichte den Taktstock an Julian Pauels aus Crombach. In diesen Jahren prägte Sonja das Klangbild des Vereins und führte den MVO 2014 erfolgreich in die Einstufung.

Aus beruflich-familiären Gründen entschied sich Sonja im vergangenen Jahr zum Rückzug, so dass wir stolz sind, mit Julian einen jungen, dynamischen Nachfolger gefunden zu haben.

Julian ist wahrlich kein Unbekannter in Oudler, ist er doch der Schwager unseres Baritonisten

Daniel sowie eine treue und zuverlässige Aushilfe im Trompetenregister.

Julian Pauels ist 24 Jahre alt und spielt seit 15 Jahren bereits Trompete in seinem Heimatverein, der Musikgesellschaft Edelweiß Crombach. Seinen Trompetenunterricht genoss er während elf Jahren bei Astrid Zilles und absolvierte an der Musikakademie zudem 7 Jahre Notenlehre, darunter die letzten 3 Jahre unter Gerhard Sporken. Nach seinem Abitur mit Schwerpunkt "Sprachen" entschloss sich Julian Pauels dazu, in Namur Musik zu studieren. Am „Institut supérieur de Musique et Pédagogie“, kurz „IMEP“, belegte er das Fach Musikpädagogik mit Spezialisierung für Trompete. Sein Profes-

sor, Antoine Acquisto, Solist in der „Opéra Royal de la Wallonie“ und internationale Trompeten-Koryphäe, führte Julian Pauels langsam an große namhafte belgische Orchester heran.

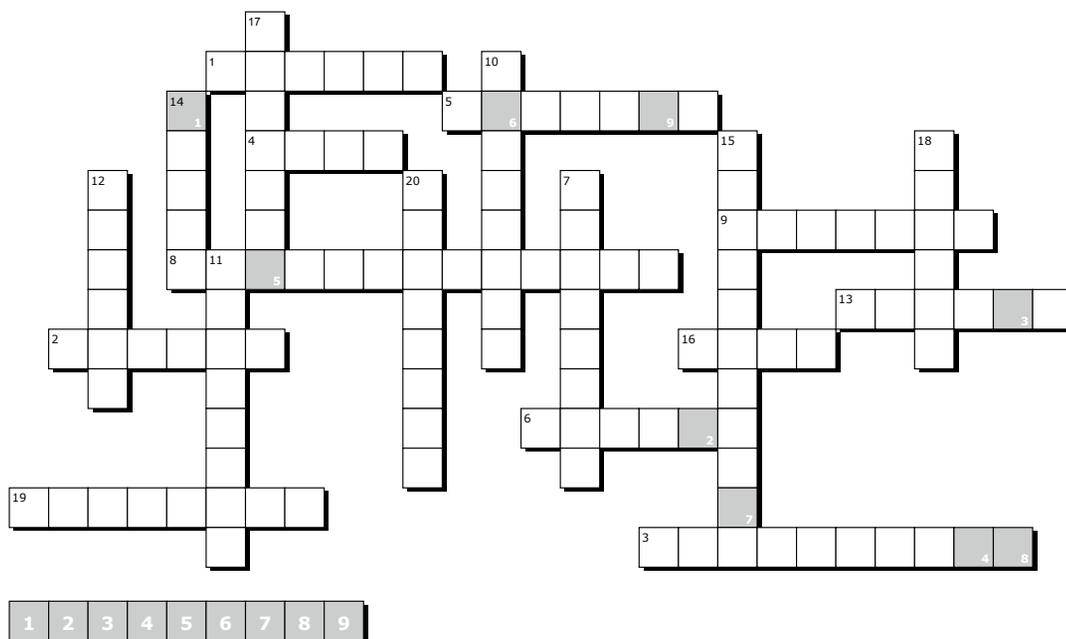
So konnte Julian Pauels bereits tolle Erfahrungen an der Lütticher Oper sammeln und an bislang zwei Produktionen erfolgreich mitwirken. Derzeit befindet sich Julian Pauels im Abschlussjahr seines Studiums und wird 2017 seinen „2. Didaktischen Master“ absolvieren. Neben seinem Studium und dem aktiven Trompetenspiel möchte sich Julian Pauels auch dem Dirigat widmen und erachtete die Möglichkeit in Oudler einen soliden Verein übernehmen zu dürfen als willkommene Gelegenheit.

Neben dem Jahreskonzert im Oktober steht für Julian auch die Vorbereitung auf die Ende 2018 im St.Vithier Triangel stattfindenden Einstufungswettbewerbe auf dem Programm, wo der Vereins sich erneut in der 1. Kategorie behaupten möchte.



“Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung als Dirigent. Ich bin sehr froh und stolz, dass der Kgl. Musikverein „Cécilia“ Oudler mir die Gelegenheit bietet sowie mir das Vertrauen schenkt, den Verein nach der tollen Vorarbeit von Sonja Soons zu übernehmen. Ich hoffe, dass ich den Ansprüchen gerecht werden kann und freue mich auf tolle kurzweilige, gesellige Stunden mit Musik.”

- Julian Pauels



1. Vorname des MV-Dirigenten
2. Nachname des MV-Präsidenten
3. Holzblasinstrument mit schwarzem Korpus
4. Tiefes Blechblasinstrument
5. Blechblasinstrument mit Zugventil
6. Vorname des MV-Neuzugangs
7. Name des Musikverbands Ostbelgiens
8. Name des Gründungspfarrers des MV
9. Farbe des MV-Hemdes
10. Ort der wöchentlichen Proben

11. Name der Schutzpatronin
12. Name einer Tonfarbe
13. Tanz im 3/4-Takt
14. Langsamer Jazztanz
15. Name der einzigen Fanfare in Burg-Reuland
16. Name eines ehemaligen Präsidenten Peter...
17. Nachname des langjährigen MV-Chronisten
18. Vorname des MV-Dirigenten, der jetzt Minister ist
19. Beruf des verstorbenen MV-Dirigenten Leo Hockert
20. Neue Biermarke des Dorfsaals

Richtiges Lösungswort bitte bis zum 30. Juli an MV Oudler, 98d Oudler, 4791 Burg-Reuland oder info@mvoudler.be senden. Zu gewinnen gibt es 2x2 "Choucroute-Garnie" beim Cécilienfest am 26. November 2017.

DIE STREICHER DES MUSIKVEREINS

- Rohrblatt

Oboen, Fagott und English Horn funktionieren mit dieser Tonerzeugung



Das Holz gibt den Ton an!

Eine Harmonie, auch bezeichnet als Harmonieorchester oder Harmoniemusik, ist eine vor allem im Benelux und der Schweiz verbreitete Form des Blasorchesters. Im Gegensatz zur dort ebenfalls verbreiteten Fanfare und Brass Band besitzt ein Harmonieorchester neben Blechbläsern, Saxofonen und Schlagwerk auch Flöten und Klarinetten. Die Bezeichnung hat ihre historischen Wurzeln in der Harmoniemusik des 18. und 19. Jahrhunderts. Gleichbedeutend mit Harmonieorchester verwendet man heutzutage auch die Bezeichnung "Sinfonisches Blasorchester". Auch hier übernehmen die Klarinetten den Part der Violinen. Je nach Werk kann zusätzlich ein E-Bass oder ein Klavier integriert werden. Also kurzum: ein Musikverein mit Klarinetten ist in der Regel ein Harmonieorchester, während einer mit Kornetten, Flügelhörner und Trompeten als Fanfare bezeichnet wird. Die Kollegen von Musica Nova sind demnach eine Fanfare.

Ein Holzblasinstrument ist die herkömmliche Bezeichnung für Blasinstrumente, bei denen Schwingung der Luftsäule mittels Luftblatt oder Rohrblatt erzeugt wird. Die Instrumente bestehen nicht immer aus Holz; beispielsweise waren die er-



sten bekannten Flöten aus Knochen hergestellt, und viele heutige Holzblasinstrumente werden aus Metall oder Kunststoffen gebaut.

- Klarinette

Sie ersetzen die Streicher in einem Harmonieorchester

Die typischen Holzblasinstrumente wie etwa Flöten, Klarinetten, Oboen, Fagotte, Saxophone werden vom Spieler direkt mit dem Mund angeblasen.



- Saxofon

Eine Erfindung des Belgiers Adolphe Sax

Die Tonhöhe ist durch die Länge der schwingungsfähigen Luftsäule im Instrument gegeben. Diese Länge kann durch Öffnen oder Schließen von Klappen oder Tonlöchern verändert werden.

- MV-Querflöte

Tanja Duprez

Die **Querflöte** und **Piccolo-Flöte**: Die Querflöte ist ein Holzblasinstrument mit Anblaskante. Man wundert sich sicher, dass man eine Querflöte als Holzblasinstrument bezeichnet, obwohl sie gar nicht aus Holz ist. Die Erklärung dafür ist, dass sie sich aus der mittelalterlichen Querpfeife beziehungsweise der Schwegelpfeife entwickelt hat, und diese wurden aus Holz hergestellt. Gegen Ende des Barocks, das war ungefähr um 1750, verdrängte die Querflöte die mittelalterliche Blockflöte und wurde zu einem Solo- und Orchesterinstrument. Die Querflöte wird aber nicht nur gerne im Orchester eingesetzt sondern auch für Rock- oder Jazzmusik verwendet. Es gibt sowohl Bass- als auch Piccolo-Flöten, die entsprechende Tonräume abdecken.

- MV-Klarinetten

Jeanine Cornely, Katrin Greven, Cindy Vollville, Michelle Giebels

Die **Klarinette**: Die Klarinette besteht aus insgesamt fünf Teilen, die ineinander gesteckt werden. Das schnabelförmige Mundstück ist aus gehärtetem Kautschuk oder Kunststoff. Der Ton der Klarinette wird durch das ca. 12,5 mm breite einfache Rohrblatt erzeugt. Dieses Rohrblatt wird am Mundstück mit Hilfe eines Metallhalters oder einer



9

MV Photo / Jun



- Fagott

Das Fagott besticht durch seinen tiefen, nasalen Sound



- Querflöte

Obwohl komplett aus Metall, zählen sie zu den Holzblasinstrumenten

Schnur befestigt. Die Klarinette besteht üblicherweise aus afrikanischem Grenadillholz, doch oft auch aus Buchsbaum- oder Ebenholz. Die Klappen der Klarinette sind aus Messing, Silber oder Gold. Das zusammengebaute Instrument hat eine Gesamtlänge von 66 cm. Schon in der Antike gab es Instrumente, die der Klarinette ähnlich waren. Der Vorgänger der Klarinette ist das Chalumeau, auf dem man aber nicht so viele Töne spielen konnte wie auf der Klarinette. Erst um 1700 wurde das Chalumeau von deutschen Instrumentenbauern weiterentwickelt. Es kamen mehrere Klappen hinzu und so konnten auch mehr Noten gespielt werden. Am

Anfang gab es dann zwei Instrumente, das Clarinetto für die hohen und das Chalumeau für die tieferen Töne. Heutige Klarinetten können sowohl die hohen als auch die tiefen Töne spielen. Es gibt von Eb-Klarinetten über Bb-Klarinetten auch tiefe Register wie Bass-, oder Kontrabass-Klarinette.

Die **Oboe**: Der Name der Oboe kommt von dem französischen Wort „hautbois“, was hohes oder lautes Holz bedeutet. Das Instrument ist leicht kegelförmig, das heißt der Kopfteil ist kleiner als der Fuß des Instruments. Das Mundstück der Oboe wird kurz „Rohr“ genannt. Das Holz dafür stammt aus Südfrankreich und Kalifornien, wo es auf Plantagen extra für Oboen angebaut wird. Oboenrohre sind sehr empfindlich, daher müssen sie sehr vorsichtig behandelt werden. Vor Gebrauch weicht der Oboist sein Rohr in Wasser ein, um damit spielen zu können. Da der Klang der Oboe stark von dem „Rohrblatt“ abhängt, lassen sich die Oboisten dieses Rohrblatt mit viel Zeit und Sorgfalt von einem Instrumentenbauer herstellen. Im Mittelalter gab es verschiedene Formen wie die Pommer oder die Schalmei. Daraus entstand im Barock die Oboe. Die Barockoboe hatte zunächst sieben Grifflöcher und zwei Klappen. Im Laufe der Zeit wurde sie von Holzblasinstrumentenbauern weiterentwickelt.

- MV-Saxofone

Carmen Mutsch, Amy Hennen, Guido Sarlette, Manfred Duprez, Vanessa Duprez

Das **Saxofon**: Obwohl vollkommen aus Metall (Messing, Sterlingsilber oder Kupfer), wird es aufgrund der Anblastechnik in die Familie der Holzblasinstrumente eingeordnet. Der Ton wird durch ein Schnabelmundstück mit einfachem Rohrblatt erzeugt, der Klappenmechanismus ähnelt dem der Flöte. Um 1840 wurde das Saxophon von dem aus Dinant stammenden Instrumentenbauer und Namensgeber Adolphe J. Sax entwickelt. Es sollte als Ersatz für die wetteranfällige Klarinette dienen und wurde vor allem in Militärkapellen verwendet. Schnell jedoch entwickelte es sich auch zu einem Instrument der modernen Musik und ist heute sowohl im Jazz als auch in der Bigband-Musik und

anderen Stilrichtungen nicht mehr wegzudenken. Vom Sopranino bis hin zum Kontrabass-Saxofon wird die gesamte Tonbandbreite abgedeckt.

- MV-Fagott

Anne-Catherine Hennen

Das **Fagott**: Das Fagott gehört zur Gruppe der Holzblasinstrumente. Sein Name leitet sich aus dem italienischen Wort „fagotto“ für Bündel ab, da das Fagott aus vier rohrähnlichen Teilen besteht. Den untersten Teil nennt man „Stiefel“. Auf den Stiefel werden dann nebeneinander die „Bassröhre“ und der „Flügel“ gesteckt und auf der „Bassröhre“ wiederum sitzt das so genannte Schallstück. An diesen vier Teilen befinden sich Löcher und Klappen, damit der Fagottist die Tonhöhe ändern kann. Ein Fagott ist etwa 1,35 m hoch, würde man jedoch alle Rohre aufeinander stecken, hätte es eine Länge von ungefähr 2,9 m. Um auf dem Instrument spielen zu können, fehlt aber noch ein Teil: der metallene „S-Bogen“, der seinen Namen seiner besonderen Form verdankt. Am S-Bogen wird das Rohrblatt angebracht, in das der Fagottist hineinbläst. Im Orchester spielen Fagottisten als Nebeninstrument auch noch das sogenannte Kontra-Fagott, das eine Oktave tiefer klingt als das normale Fagott. Ohne das Doppelrohrblatt könnte im Fagott kein Ton entstehen. Es ist das Mundstück des Instruments und besteht aus Pfahlrohr, einer besonderen Schilfart, und wird von den Fagottisten selbst gebaut. Kleinste Änderungen im Holz, seiner Wölbung und der Dicke haben große Auswirkungen auf den Klang des Instruments. Die Herstellung von Fagottrohrblättern ist ein langer Prozess, für den man viel Erfahrung braucht. Ein gutes Doppelrohrblatt kann etwa zwei bis sechs Wochen gespielt werden, bevor das Holz sich durch das Spielen so stark verändert hat, dass man es

**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.**

Infos unter Tel. 080 420 101
oder mvoudler.be/werbung

MAIKRANZ 2017

WIR SAGEN DANKE! SPENDENREKORD & GROMPERPANKESCH

Am Sonntag, dem 30. April startete der MV Cäcilia Oudler zum bereits zur Tradition gewordenen Maikranz-Fahrt durchs Dorf. Auf dem durch das Team Mirko Mölter, Carmen Mutsch und Sven Kalpers herrlich geschmücktem Leiterwagen zog Manfred Reuter den Verein mit seinem Oldie-Weinberg-Traktor über die Straßen und Gässchen unseres Dorfes. Dirigent Julian ließ es sich nicht nehmen, selbst mit von der Partie zu sein und neben Märschen auch die „Maiennacht“ anzustimmen. Unsere Sammlerinnen und Sammler Mäggy Duprez, José Reitz und Arnold Cornely baten die Dorfbewohner derweil um einen finanziellen Obolus, so dass am Ende ein Betrag von über 2000 €

zusammenkam. „Das Ergebnis ist überwältigend! Wir sind unserem Dorf und seinen Bewohnern zu großem Dank verpflichtet und versprechen, das Geld gezielt zur musikalischen Weiterentwicklung unseres Vereins zu nutzen“, versprach Präsident Manfred Duprez.

Nach getaner Arbeit versammelten sich die Musikanten im Dorfsaal, wo in die Maiennacht hinein gefeiert wurde - selbstverständlich durfte auch hierbei die leibliche Stärkung in Form von leckerem „Gromperenpankesch“ nicht fehlen für dessen Zubereitung Cindy Vollville und Katrin Greven verantwortlich zeichneten.





HOLLYWOOD LÄSST GRÜSSEN



Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. So auch beim MV Oudler.

Am Samstag, dem 28. Oktober lädt das Ensemble zum ersten Jahreskonzert unter der Stabführung von Julian Pauels in den Dorfsaal ein. Dann werden die musikalischen Früchte eines ganzen Probejahres geerntet. Im Einklang mit den Musikern entschied sich Julian Pauels für eine „Themenkonzert“, wobei in diesem Jahr der Filmmusik ein besonderer Stellenwert beigemessen wird.

Seit Jahrzehnten bereits gilt Filmmusik als Trendsetter in Sachen Musik, so dass das Angebot an entsprechender Literatur für Harmonieorchester schier unerschöpflich ist. Auch in den vergangenen Jahren wagte sich das Ensemble an diverse Filmmusiken heran; unvergessen hierbei sicherlich die Werke „Fluch der Karibik“, „Fantômas“, „Chicken Run“ oder aber die „Symphonic Marches“ des Filmmusik-Gottes John Wil-

liams. Julian hat zusammen mit der Notenkommission ein tolles und abwechslungsreiches Musikprogramm zusammengestellt, das 70 Jahre Hollywood- und Filmgeschichte Revue passieren lässt. Natürlich werden die verschiedenen Filmmusiken mit entsprechenden Filmclips auf der Großleinwand des Dorfsaals fürs Publikum veranschaulicht.

Doch auch in diesem Jahr bleibt sich der MV treu und widmet ein Drittel seines Jahreskonzertes der volkstümlichen Blasmusik, die ja bekanntlich bei den eingefleischten Fans besonders gut ankommt. Auch hier setzen wir auf Innovation und Erneuerung, so dass alle volkstümlichen Werke ebenfalls neu einstudiert werden.

Die Zuschauer dürfen also gespannt diesem Jahreskonzert entgegenfiebern.

- 28. Oktober im Dorfsaal Oudler.
Eintritt frei.

DAS IST MEIN STÜCK!

Musikvereine haben es in unserer schnelllebigen Gesellschaft wahrlich nicht leicht. Neben dem Mitgliederschwund und der zähen Nachwuchsarbeit plagen die Vereine immer wieder Geldsorgen. Nicht wie andere Vereine aus dem Sport- und Kulturbereich verfügen Musikvereine über regelmäßige Einnahmen - man kann ja nicht jede Woche ein Konzert spielen!

Aus diesem Grund sind Musikvereine auf die wohlwollende Unterstützung der öffentlichen Hand und der privaten Sponsoren angewiesen. Vonseiten der DG und der Gemeinde erhalten wir einen jährlichen Zuschuss, der auf Basis der Mitglieder und der Auftritte berechnet wird und ca. 15 % unserer jährlichen Ausgaben abdeckt. Den Rest muss der Verein und hier insbesondere der geschäftsführende Vorstand mittels Aktivitäten, Konzerten und Sponsoren einbringen.

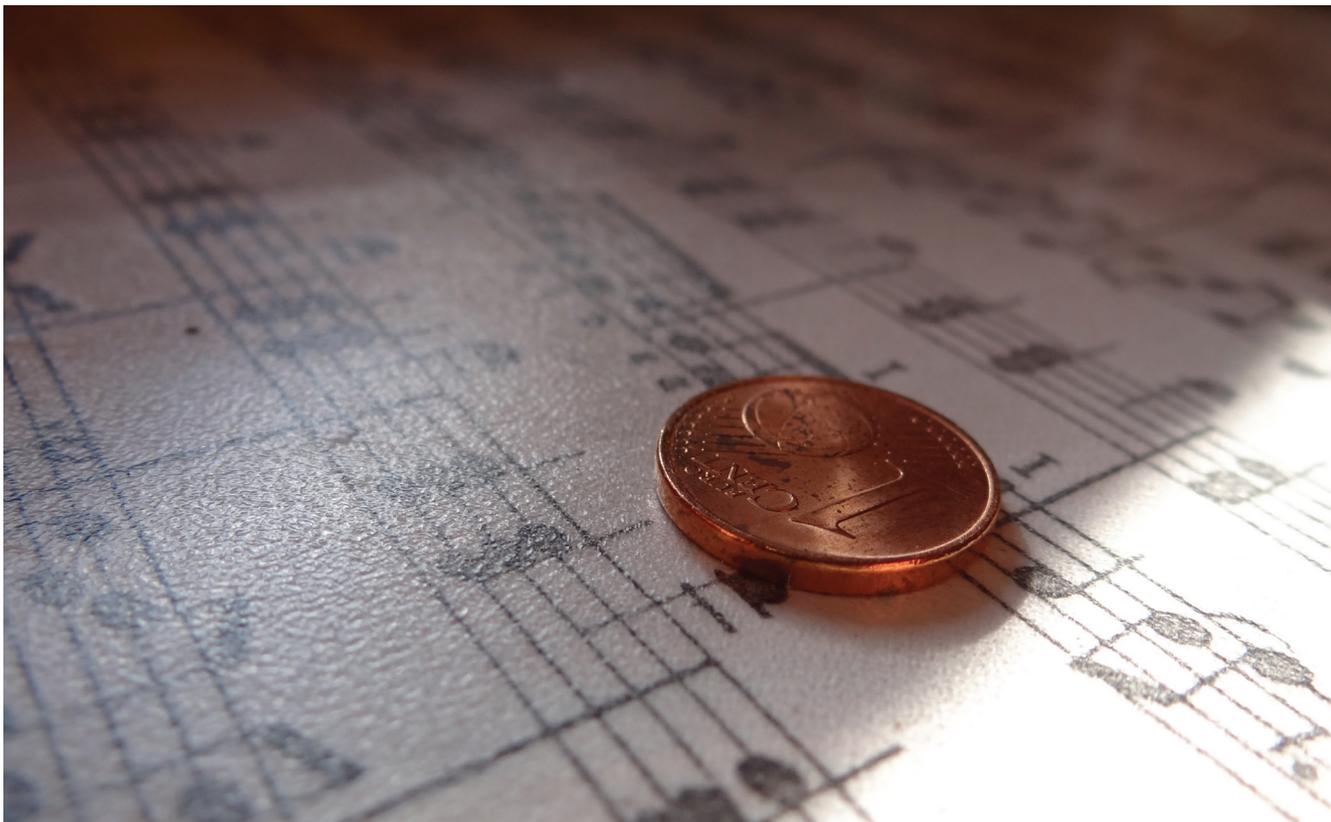
Mit welchen Kosten hat der MV zu kämpfen? Da sind zum einen die Mietkosten im Dorfsaal für die wöchentlichen Proben, zum anderen die Honorare des Dirigenten aber auch Beträge für Anschaffungen von neuen Instrumenten oder Reparaturen von Instrumenten unserer Mitglieder. Ein Beispiel: die Wartung einer Klarinette, die alle 2-3 Jahre erfolgen muss, schlägt

stets mit ca. 300 € zu Buche. Noten kosten durchschnittlich 150 € pro Titel und der MV ist selbstverständlich auch von Steuerzahlungen, Versicherungen und Mitgliedsbeiträgen beim Föderikam-Verband nicht befreit. Die jährlichen Betriebskosten läppern sich also zusammen und sorgen doch für eine Belastung unserer kulturellen Tätigkeit.

Eine Möglichkeit auch für Privatpersonen unseren Verein finanziell zu unterstützen stellt das so genannte Notensponsoring dar. Hierbei kann man zum Festpreis von **100 €** eine Notenpartitur des Jahreskonzertes erwerben. Der Name des Sponsors wird im Programmflyer abgedruckt und vor dem Spielen durch unsere Conférenciers erwähnt. Natürlich kann der MV auch diesbezüglich eine Quittung oder eine Rechnung zwecks steuerlicher Abzugsfähigkeit erstellen. Neugierig geworden? Möchten Sie den MV mit einer Notenspende tatkräftig unterstützen?

Dann melden Sie sich bitte bei unserem Dirigenten Julian Pauels, unserem Präsidenten Manfred Duprez oder richten einfach eine Mail an info@mvoudler.be (Tel.: 080/420101) -

Wir danken bereits im Voraus!



VORANZEIGE - BITTE VORMERKEN UND RESERVIEREN

26. NOV TAG DER BLASMUSIK 10.30 UHR



**CÄCILIEN
FEST**

MV OUDLER • MV MÜRRINGEN
• MV BASTENDORF

ZUM MITTAGESSEN CHOUROUTE GARNIE - 13 EUR
ANMELDUNG: TEL. 080/420 101 ODER EMAIL INFO@MVOUDLER.BE



musikverein**oudler**

CÄCILIEFEST AM 26. NOVEMBER 2017

SCHUTZPATRONIN FEIERN



In den vergangenen Jahren wurde das Patronatsfest der beiden Oudler Musikensembles organisatorisch stets aufgewertet und avancierte somit zu einem Highlight des dörflichen Veranstaltungskalenders. Am Sonntag, dem 26. November ist es wieder soweit, wenn der Kgl. MV Cäcilia zusammen mit den Sangeskollegen des Kgl. Kirchenchors „St. Cäcilia“, der Schutzpatronin gedenkt.

Nach einem feierlichen Hochamt für alle Lebenden und Verstorbenen des Chores und des Musikvereins versammelt sich die Festgemeinde gegen 10.30 Uhr im Dorfsaal wo der Musikverein zu einem zünftigen musikalischen Frühschoppen einladen wird. Die Köchinnen haben

an diesem Sonntag frei, bietet der MV doch ein leckeres Mittagessen in Form eines "Choucroute Garnies" zum Selbstkostenpreis an. Auch am Nachmittag steht das Fest ganz im Zeichen der Blasmusik. Hierbei schätzen sich die MV-Organisatoren besonders glücklich, die Kollegen aus Bastendorf unter der Leitung von Axel Rosengarten begrüßen zu dürfen. Den volksmusikalischen Abschluss werden dann die Kollegen des MV Mürringen bestreiten, die mit schwungvollen Klängen aus dem Egerland, Oberkrain, Böhmen und Mähren zu begeistern wissen. Kaffee und Kuchen runden dieses Stiftungsfest harmonisch ab.



KIRMESESSEN AM 24. JUNI AB 18.30 UHR

ANMELDUNG

Ich möchte mit diesem Abschnitt Personen für das Kirmes-Grillen am 24. Juni ab 18.30 Uhr anmelden. Mein Name

..... x Kotelett & selbstgemachte Salate vom Büffet (8 €)

..... x Grillwurst & selbstgemachte Salate vom Büffet (6 €)

Diesen Abschnitt bitte bis spätestens zum 20. Juni bei Gerd Hennen (Oudler, 98d) abgeben oder sich per Email (info@mvoudler.be) oder telefonisch (Tel.: 080/420101) anmelden. Überweisung des Betrags bitte an BE53731000958453.



CÄCILIEFEST AM 26. NOVEMBER AB 12 UHR

ANMELDUNG

Ich möchte mit diesem Abschnitt Personen für das Cäcilienfest-Essen am 26. November ab 12 Uhr anmelden. Mein Name

..... x CHOURCROUTE GARNIE (13 €)

Diesen Abschnitt bitte bis spätestens zum 15. November bei Gerd Hennen (Oudler, 98d) abgeben oder sich per Email (info@mvoudler.be) oder telefonisch (Tel.: 080/420101) anmelden. Überweisung des Betrags bitte an BE53731000958453.



7A AVENUE NIC KREINS | L-9536 WILTZ

T: +352 95 82 69-1 | F: +352 95 78 72 | OPDERLANN@FDE.LU

HIFI-GERÄTE • HAUSHALTSGERÄTE • ELEKTROGERÄTE
REPERATURSERVICE • ELEKTRISCHE INSTALLATIONEN



**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.**

Infos unter Tel. 080 420 101
oder mvoudler.be/werbung